



Katie Paterson

Eveningness

09. August – 05. Oktober 2014

Zur Ausstellungseröffnung am Samstag, den 09. August um 17 Uhr laden wir herzlich ein.

Begrüßung

Prof. Dr. Martin Warnke (1. Vorsitzender)

Einführung

Filipa Oliveira (Kuratorin) & Bettina v. Dziembowski (Künstlerische Leitung)

Anschließend Ausstellungsrundgang mit Katie Paterson

18.30 Uhr – *1000 Billion Suns*

Gammastrahlenblitze sind die hellsten Explosionen im Universum. Eine Konfettikanone enthält 3.216 Stückchen Papier, deren Farben denen der beobachteten Gammaexplosionen entsprechen. Zur Feier der Ausstellungseröffnung wird sie abgefeuert.

Kunstverein Springhornhof e.V.

Tiefe Straße 4

29643 Neuenkirchen (bei Soltau)

Fon. 05195 93 39 63

info@springhornhof.de

www.springhornhof.de

Ausstellungen Di – So 14 – 18 Uhr

Die Landschaftskunstwerke sind jederzeit frei zugänglich.

 SPRINGHORNHOF

Begleitprogramm

Mittwoch, 3. September, 14–17 Uhr

Ferienprogramm WELLEN II Rauschen: Experimente zu Klängen und Geräuschen in der Kunst. Für Kinder ab 7. Bitte Fahrrad mitbringen. Teilnahme €3. Anmeldung bis Montag, 01.09.

Freitag, 5. September, 16–19 Uhr &

Samstag, 6. September, 10–13 Uhr

Fotowerkstatt REFLEXION IV Die Erde so weit, der Himmel so nah – zu Valery Burgrovs „Himmel & Erde“. Für Erwachsene. Teilnahme €12. Mitglieder €8. Anmeldung bis Montag, 01.09.

Sonntag, 7. September, 11–13 Uhr

Sonntagsführung – per Fahrrad in die Kunst-Landschaft. Teilnahme frei. Leihfahrrad €5.

Samstag, 13. September, 19 Uhr

Vortrag von Dr. Benjamin Knispel, Astronom, Albert-Einstein-Institut Hannover, „Meteoriten, sterbende Sterne und Blitze aus den Tiefen des Universums – die Astronomie hinter Katie Patersons Werken“. Teilnahme frei.

Sonntag, 5. Oktober

11 Uhr Fahrradtour in die Kunst-Landschaft
13 Uhr Kürbissuppe im Springhornhof
14 Uhr Ausstellungsgespräch mit der Kuratorin Filipa Oliveira. Teilnahme frei. Leihfahrrad €5.

Eine Ausstellungskooperation mit der Mead Gallery, Coventry; La Casa Encendida, Madrid und dem Yorkshire Sculpture Park.

Wir danken dem Land Niedersachsen und der Stiftung Niedersachsen für die Förderung der Ausstellung und des Begleitprogramms.



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Stiftung
Niedersachsen